

## **Schiffsporträt (2): MS Stadt Düsseldorf - das größte aller "Rheinbahnböötchen"**

Will man das Flaggsschiff der Weissen Flotte Düsseldorf / Duisburg richtig verstehen, muss man in der Geschichte der Personenbeförderung auf dem Rhein bei Düsseldorf gut 50 Jahre zurückgehen. In Dienst gestellt wurde die [MS Stadt Düsseldorf](#) nämlich im Jahr 1970 mitten der Blütezeit der Schifffahrt der Rheinbahn. Nach dem Krieg hatte die ÖPNV-Gesellschaft den Fährverkehr über den Rhein übernommen, der wegen der zerstörten Oberkasseler Brücke - der einzigen Landverbindung zwischen Ufern - notwendig geworden war. Ab den Fünfzigerjahren hatte man dann einen Fahrplanverkehr zwischen Altstadt und Kaiserswerth während der Sommermonate eingerichtet. Die Düsseldorfer liebten ihre "[Rheinbahnböötchen](#)", und an schönen Tagen waren die Touren mit den Haltepunkten an der Theodor-Heuss-Brücke, der Schnellenburg, Mönchenwerth und Kaiserswerth oft ausverkauft. Aber man wollte mehr bei den Rheinbahnern. Man dachte an etwas Größeres, Repräsentativeres. Und so kam die MS Stadt Düsseldorf zur Flotte.

Erbaut wurde das schicke, 41 Meter lange Schiff in der Werft in Ruhrort. Weil es trotz seiner Länge für maximal 250 Fahrgäste ausgerichtet ist, wird es nie zu eng an Bord. Im Unterdeck stehen eine großzügige Tanzfläche sowie eine schöne Bar bereit. Das Mitteldeck kann unterschiedlich bestuhlt werden, und auf dem Sonnendeck kann man bei schönem Wetter die gute Luft genießen und sich gemütlich die Ufer anschauen. In dieser Konstellation ist die MS Stadt Düsseldorf natürlich bestens für Event-Fahrten geeignet - zum Beispiel für die legendären Touren beim japanischen und beim Kirmesfeuerwerk. Es gibt kaum eine schönere Möglichkeit, diese sommerlichen Highlights in der Stadt zu genießen.

Aber natürlich kann man die MS Stadt Düsseldorf auch chartern. An Bord haben bereits einige Hochzeitsfeiern - zum Teil samt Trauung - stattgefunden, und bei manchen Unternehmen aus der Umgebung gehört der Firmenausflug auf diesem Schiff zum normalen Jahresprogramm. Manchmal läuft die MS Stadt Düsseldorf für solche Chartertouren auch im Winter aus dem Hafenbecken C, wo die Weisse Flotte ihr Hauptquartier unterhält und die Schiffe liegen, wenn sie gerade nicht unterwegs sind.

Dass die MS Stadt Düsseldorf nicht nur gut für Freizeit und Feiern ist, liegt an ihrer Ausstattung. In der Bordküche können vollständige Mahlzeiten servierfertig gemacht werden, und die Bar im Unterdeck ist ebenfalls professionell bestückt. Für Präsentationen stehen zwei große Palsmabildschirme zur Verfügung, natürlich können auch Beamer eingesetzt werden. Ein Highlight ist aber moderne LED-Beleuchtungstechnik, die das Schiff innen und außen in immer neue Lichtstimmungen versetzen kann. Und selbstverständlich kommt auch die Musik an Bord nicht zu kurz.